

**\* Olympische Winterspiele  
Innsbruck - 40 Jahre danach**



**\* 87.000 € für Soziales**



## Liebe IPA-Mitglieder!

Früher war alles anders. Je weiter man zurückblickt, desto mehr kommt es einem so vor. Und früher war alles besser. Als ich den Einsatz zur Winterolympiade 1976 aufgearbeitet habe, wunderte ich mich immer wieder: kein Digitalfunk, keine Computer, keine E-Mails, keine Handys, keine gemeinsame Bundespolizei - und es funktionierte doch. Die Herausforderung war vier Jahre nach dem Terroranschlag von München sicher nicht geringer, als letztes Jahr beim G7- Gipfel und Bilderbergtreffen.

Aber die handelnden Personen waren anders gestrickt, wenn man das so salopp ausdrücken darf. Weniger Technik bedeutete zwangsläufig mehr persönliche Kontakte, mehr Gespräche, mehr Organisationstalent. Die Einsatzstäbe von Gendarmen und Polizei funktionierten nach den mir zur Verfügung gestandenen Unterlagen offenbar reibungslos. Man war für alle Eventualitäten vorbereitet. Es war auch nachzubessern, denn das gehört zum Exekutivalltag dazu.

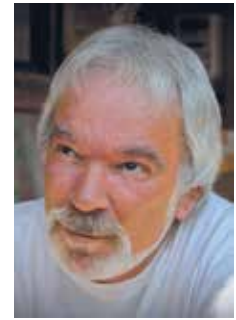
Doch ganz besonders erleichtert wurde die Wahrnehmung der Aufgaben durch den wesentlich besseren Stellenwert, den Polizei und Gendarmerie in der Gesellschaft hatten. Der Kontakt zur Bevölkerung war viel ausgeprägter, die gegenseitige Hilfsbereitschaft größer, Respekt und Umgang miteinander um ein Vielfaches besser als heute.

OK, die Gesellschaft hat sich gewandelt. Der Klügere gibt nicht mehr nach, und der Skrupellose erreicht sein Ziel besser als

je zuvor. Das führt dann viel häufiger als früher zu Frust und Lustlosigkeit. Doch gibt es einen Weg zurück?

Ich behaupte, ja, es gibt ihn. Die IPA arbeitet tagtäglich daran, dass die Umgangsformen nicht verrohen, dass der Mensch in den Mittelpunkt des Geschehens rückt, wo er früher war, und dass man wieder mehr Zeit miteinander verbringt. In einem Betrieb, wo einer den anderen nicht mehr sehen will, kann keine gute Arbeit entstehen. Unser Rezept lautet „servo per amikeco“, also Dienst durch Freundschaft. Das ist unsere Botschaft, die wir als Funktionäre an euch Mitglieder tragen und ihr an alle verbreiten sollt.

Natürlich wird heutzutage mehr in finanzieller Leistung abgegolten als früher. So haben wir alle zusammen es wieder geschafft, 87.000.- Euro Sozialleistungen auszuschütten. Ohne den Mitgliedsbeitrag wäre das nicht möglich. Danke! Ich wünsche euch wieder einmal gute Unterhaltung mit der neuen Ausgabe des IPA-Panorama!



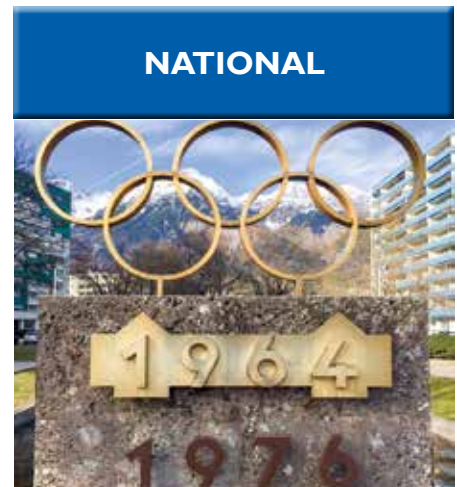
Euer Klaus HERBERT  
Pressereferent  
panorama@ipa.at



Seite 30



Seite 3



Seite 9

|                                  |   |                                    |    |                          |    |
|----------------------------------|---|------------------------------------|----|--------------------------|----|
| Aus meiner Sicht                 | 1 | XII. Olymp. Winterspiele Innsbruck | 9  | Burgenland-Rundschau     | 19 |
| 86.665.- € für Soziales          | 3 | Aus dem Urlaub – In den Urlaub     | 13 | Kärnten-Puzzle           | 21 |
| Intern. / Nationale Termine      | 5 | GPEC 2016                          | 13 | Niederösterreich-Palette | 23 |
| Schießwettbewerb                 | 7 | Jubiläumfest 30 Jahre Oberkärnten  | 15 | Oberösterreich-Aktuell   | 25 |
| Leben für Musik                  | 7 | Verleihung Sicherheitspreises 2015 | 17 | Salzburg-Blicke          | 27 |
| Neues von der IPA Sektion Türkei | 7 | Neues Radprojekt - T. Widerin      | 17 | Steiermark-Perspektiven  | 29 |
| In Zeiten wie diesen ...         | 7 | Wie komme ich zu guten Fotos?      | 17 | Tirol-Mosaik             | 30 |
|                                  |   |                                    |    | Wien-Spektrum            | 31 |

Soweit in diesem Magazin personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

**IMPRESSUM**  
**Herausgeber:** International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0699/ 180 35 975 | [www.ipa.at](http://www.ipa.at) | E-Mail: [austria@ipa.at](mailto:austria@ipa.at)  
**Pressereferat:** Klaus Herbert | **Chefredakteur:** Klaus Herbert | **Landesredakteure:** Gerald Koller (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NÖ) Adi Wöss (OÖ) Dietmar Weissmann (S) Klaus Oswald (St) Klaus Herbert (T) Peter Magg (V) Franz Führung (WV) | **Cover:** Klaus HERBERT  
**Medieninhaber (Verleger):** IPA Verlagsgesellschaft mbH | A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gmeingasse 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43 | E-Mail: [office@ipa-verlag.at](mailto:office@ipa-verlag.at) | [www.ipa-verlag.at](http://www.ipa-verlag.at)  
**Geschäftsführung:** Mario Schulz | **Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab | **Produktionsleitung:** Klaus Scheer | **Grafik:** Klaus HERBERT, Anita Fliesser  
**Leitung der Anzeigenabteilung:** Carina Winkler | **Hersteller (Druck):** Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz  
**Erscheinungsweise:** 6 Ausgaben jährlich. | Für Mitglieder kostenlos | Für zusätzliche Bestellungen **Abonnementpreis:** 6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten.  
Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. Die Beiträge dieses Hefes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.  
--- Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---

2015 war für die IPA Österreichische Sektion ein aufregendes Jahr. Nicht nur, was die Vielfalt der Veranstaltungen anbelangte, sondern auch in Sachen Hilfsbereitschaft. Dabei kommen die Funktionäre sozusagen als Sensoren zum Einsatz, denn sie kennen ihre Umgebung und wissen genau, wann und wie geholfen werden muss: bei Naturkatastrophen, Todesfällen im Familienkreis oder schweren Krankheiten, um nur einiges beispielhaft zu erwähnen. Sobald die IPA überprüft hat, dass die Schäden nicht oder nur teilweise durch Versicherungen gedeckt sind, springt sie ein, schnell und unbürokratisch. Das ist unsere Stärke.

Wenngleich wir in erster Linie im Land helfen, vergessen wir auch unsere Freunde im Ausland nicht, wie das einzigartige Beispiel unten zeigt.

## Hilfe für Erdbebenopfer der nepalesischen Polizei



v. li. n. re. Nepalesischer Polizist mit Reimund Nentwig-Leodolter

Auf Initiative von IPA-Freund Reimund Nentwig-Leodolter startete die IPA Leoben im Herbst 2015 eine Spendenaktion für nepalesische Polizisten, die durch das große Erdbeben schwer geschädigt worden waren. Mitte Oktober 2015 flog er mit seiner Gattin und Freunden nach Nepal. Sie bereisten die entlegensten Polizeistationen und nahmen dazu mehrtägige Fußmärsche in Kauf, um die Spendengelder gerecht dort zu verteilen, wo die Not am größten ist. Mit den von der IPA österreichweit gesammelten 4.990.- € (548.900 Nepalesische Rupien, NPR) konnten 17 Erdbebenopfer der nepalesischen Polizei unterstützt werden. Jedes bekam zwischen 20.000 und 50.000 NPR, ein für nepalesische Verhältnisse nicht unbedeutender Betrag.

Kollege Nentwig-Leodolter und sein Team haben auch mit diversen Veranstaltungen in Österreich Geld und 150kg Sachspenden gesammelt und so auch anderen Erdbebenopfern in Ne-

pal organisiert helfen können. Auf der Tour durch das Land zwischen Tibet und Indien wurden auch medizinische Kleingeräte und chirurgische Instrumente an drei Krankenstationen verteilt. Geschlafen hat das österreichische Hilfsteam teilweise in Zelten und in Hochlagern (über 4.500m Seehöhe). Insgesamt konnten ca. 150 Familien finanziell unterstützt werden. Für die Kinder hatte man unter anderem Schulrucksäcke, warme Kleidung, Stif-



te, Regenschirme und Fingerpuppen im Gepäck. Pro Tag legte unser IPA-Freund eine Strecke zwischen 6 und 10 Stunden Gehzeit zurück, vorbei an Giganten, wie Mount Everest, Lhotse, Nuptse und Ama Dablam. Die Menschen begegneten unserem österreichischen Team trotz der bitteren Armut glücklich und mit ganz großer Herzlichkeit. Als Dankeschön übergaben sie für die Spender in Österreich tibetanische Glücksschals (Kattas), die das Team Nentwig-Leodolter verteilen wird.

Die VB Leoben bedankt sich bei ihrem Mitglied Reimund Nentwig-Leodolter und bei seinem Team für all die Mühen und Strapazen bei der Spendenverteilung in Nepal. Ein Vortrag über die Reise durch Nepal im IPA Vereinslokal Leoben ist für Herbst 2016 geplant. Spätestens dann wird uns wieder in Erinnerung gerufen werden, wie gut es uns in unserem Land geht, aber auch, wie glücklich und zufrieden man im Leben eigentlich mit sehr viel weniger sein kann.

# 86.665.- € für Soziales! Hilfe hat viele Gesichter



|                  |          |
|------------------|----------|
| Burgenland       | 15.300.- |
| Kärnten          | 10.000.- |
| Niederösterreich | 15.080.- |
| Oberösterreich   | 4.900.-  |
| Salzburg         | 6.200.-  |
| Steiermark       | 13.685.- |
| Tirol            | 13.500.- |
| Vorarlberg       | 1.800.-  |
| Wien             | 6.200.-  |

**Summe -86.665.-**

Dass die IPA Österreich überhaupt helfen kann, verdankt sie jedem einzelnen Mitglied, das mit seinem Beitrag dazu beiträgt. Hinzu kommen noch viele Unterstützer und Sponsoren, nicht zu vergessen, die Inserenten in IPA-Publikationen, die maßgeblich zu diesem Erfolg beitragen. Wir sagen DANKE!



|  -- Wo man sich trifft --                |  |
|--|--|
| <b>07. 04. VB Reutte:</b> Jahreshauptversammlung   |  |
| <b>12. 04. LG Salzburg:</b> Stammtisch   |  |
| <b>15. 04. VB Innsbruck:</b> Clubabend im Vereinslokal   |  |
| <b>16. 04. LG Niederösterreich:</b> Frühlingskränzchen   |  |
| <b>25. 04. VB Neunkirchen:</b> Generalversammlung  |  |
| <b>26. 04. VB Innsbruck-Land:</b> Gemeinsam Champions League   |  |
| <b>29. 04. VB Innsbruck:</b> Clubabend im Vereinslokal   |  |
| <b>02. 05. LG Wien:</b> Vollversammlung u Neuwahlen  |  |
| <b>04. 05. VB Graz:</b> ipaTREFFpunkt Graz Clublokal   |  |
| <b>04. 05. VB Leoben:</b> Clubabend im Vereinsstüberl  |  |
| <b>07. 05. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl:</b> Führung in der Justizanstalt Stein für Angehörige von JA Stein- Bediensteten |  |
| <b>10. 05. LG Salzburg:</b> Stammtisch   |  |
| <b>13. 05. VB Innsbruck:</b> Clubabend im Vereinslokal   |  |
| <b>27. 05. VB Innsbruck:</b> Clubabend im Vereinslokal   |  |
| <b>01. 06. VB Leoben:</b> Clubabend im Vereinsstüberl  |  |
| <b>01. 06. VB Graz:</b> ipaTREFFpunkt Graz Clublokal   |  |
| <b>03. 06. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl:</b> IPA Clubabend im Gasthaus Reithner in Dross                                  |  |
| <b>14. 06. LG Salzburg:</b> Stammtisch   |  |
| <b>16. 06. VB Schwechat-Flughafen Wien</b><br><b>Umgebung:</b> Spanferkelessen   |  |

|  -- Auf Reisen gehen -- |  |
|--|--|
| <b>16. 04. VB Innsbruck:</b> Besichtigung Flughafen München  |  |
| <b>24. - 27. 04. LG Salzburg:</b> IPA-Reise Elsass   |  |
| <b>26. 04. - 03. 05. VB Salzkammergut:</b> Reise auf die „Grüne Insel“                                     |  |
| <b>17. - 24. 05. VB Innsbruck:</b> Reise nach Bulgarien  |  |
| <b>21. 05. VB Neunkirchen:</b> Ausflug   |  |
| <b>21. 05. VB NÖ-Ost:</b> Tagesausflug   |  |
| <b>25. - 30. 05. LG Niederösterreich:</b> Malta Spezialreise   |  |
| <b>24. 06. VB Graz-Umgebung:</b><br>Fahrt zum Schinkenfest in San Daniele                                  |  |

|  -- SPORT UND SPIEL -- |  |
|--|--|
| <b>10. 04. KS Pinzgau:</b> Kegeln und Ripperln   |  |
| <b>25. 04. LG Salzburg:</b> Sicherheitstraining am Salzburgring  |  |
| <b>07. 05. LG Wien:</b> IPA-Biker Ausfahrt   |  |
| <b>21. 05. LG Burgenland, KS Neusiedl:</b> Duo-Fischen   |  |
| <b>25. 05. VB Reutte:</b> Fischen in Weißenbach  |  |
| <b>16. 06. VB Steyr:</b> IPA Biker Treffen in Wolfbern   |  |
| <b>16. 06. LG Wien:</b> IPA-Biker Ausfahrt   |  |

| INTERNATIONAL |                     |   |
|---------------|---------------------|---|
| Sektion       | Datum               | Veranstaltung                                   |
| Slowenien     | 8. - 10. April      | Feier zum 25. Jahrestag, Rimske Toplice         |
| Griechenland  | 18. - 22. April     | 1. IPA-Weltsymposium, Antikes Olympia           |
| Schweden      | 22. - 24. April     | Nordeuropa-Forum, Uppsala                       |
| Kroatien      | 30. April - 14. Mai | IPA-Tour Kroatien                               |
| Frankreich    | 13. - 15. Mai       | Internat. Motorrad-Rallye, Mittlere Pyrenäen    |
| Kroatien      | 14. Mai             | 3. Eintägiges Schießturnier, Split-Stobre       |
| Italien       | 18. - 22. Mai       | 17. Adriatic Trophy, Giulianova (Teramo)        |
| Montenegro    | 18. - 25. Mai       | IPA-Freundschaftswoche in Montenegro            |
| Kanada        | 20. - 31. Mai       | Freundschaftswoche, Region Montérégie           |
| Italien       | 23. - 29. Mai       | 40. Jahrestag der IPA Toskana                   |
| Andorra       | 28. Mai             | 10. Polizei-Sammlertreffen, Escaldes-E.         |
| Spanien       | 29. Mai - 4. Juni   | Barcelona Freundschaftswoche                    |
| Deutschland   | 3. - 6. Juni        | 40. Jahrestag der IPA Lindau                    |
| Russland      | 1. - 5. Juni        | 2. IPA-Seminar „Frauen bei der Polizei“, Moskau |
| Russland      | 1. - 5. Juni        | Treffen der Mittelmeer-Sektionen                |
| Russland      | 5. - 9. Juni        | St. Petersburg Freundschaftswoche               |
| Italien       | 9. - 12. Juni       | 6. Internat. Motorrad-Rallye, Predazzo, Trient  |
| Spanien       | 11. - 16. Juni      | European Police and Fire Games, Huelva          |
| Italien       | 17. - 19. Juni      | 8. Internat. Motorrad-Rallye, L'Aquila          |
| Frankreich    | 27. Juni - 2. Juli  | „Loire à vélo“-Fahrradtour                      |
| Frankreich    | 29. - 30. Juni      | 2. Offenes Internationales Golfturnier, Dijon   |
| Estland       | 15. - 17. Juli      | Estnische Sommertage                            |
| USA           | 16. - 30. Juli      | Internationales Jugendtreffen, Los Angeles      |
| Deutschland   | 19. - 21. Aug.      | 17. Motorrad-Treffen, Speyer                    |
| Bosnien & H.  | 21. - 28. Aug.      | WISPA Sarajevo 2016                             |
| Spanien       | 1. - 4. Sept.       | „7-pro-Seite“ Internat. Fußballturnier, Salou   |
| Polen         | 4. Sept.            | Offener int. Police-Cup-Halbmarathon, Piła      |
| Ungarn        | 5. - 10. Sept.      | FSW zum 25. Jahrestag, Budapest                 |
| Frankreich    | 5. - 11. Sept.      | Erkundung des Plateaus Matheysin                |

Vom 23. - 26. 06. 2016 feiert die IPA Sopron in Ungarn ihren 25. Geburtstag. Unsere ungarischen IPA-Freunde freuen sich über österreichischen Besuch. <http://events.ipa.at>.



## Schießwettbewerb

Auch dieses Jahr lädt die IPA Split in Kroatien wieder zum internationalen Schießwettbewerb mit 9mm FFV. Die Veranstaltung startet am 14. 05. 2016 um 09.00 Uhr. Anmeldeschluss ist bereits am 06. Mai. Einen Monat vor dem Event gibt es aktuelle Infos auf [www.ipa-split.hr](http://www.ipa-split.hr). Programm und Anmeldeformular stehen auf <http://termine.ipa.at>.

## Neues von der IPA Sektion Türkei



Otto König mit der türkischen Delegation

Im Dezember 2015 formierte sich der Vorstand der Sektion Türkei völlig neu. In einer knapp zweiwöchigen Rundreise stellten sich die neuen Funktionsträger in den Sektionen Frankreich, Belgien, Holland, Deutschland und Österreich persönlich vor.

Die hochrangige Delegation wurde vom Vize-Präsidenten Ahmet **Eren** angeführt. In seiner Begleitung waren der Generalsekretär der türkischen Sektion, Mehmet **Erdem** und das Vorstandsmitglied Mustafa Resat **Tekinbas**. Bei den Arbeitsgesprächen am 23. und 24. Februar 2016 in Wien wurden die Vereinsstrukturen besprochen und die

Möglichkeiten zur Mitgliederwerbung erörtert.

Von Seiten der türkischen Gäste wurde der Wunsch nach mehr Zusammenarbeit, speziell im touristischen Bereich geäußert und einige Möglichkeiten angeboten.

Mit einer kurzen Besichtigungstour in der Innenstadt und einer Kaffeejause am Donauturm endete der zweitägige Besuch mit der gegenseitigen Zusage, die Beziehungen weiter auszubauen. Die IPA Österreich agiert hier nach dem Grundsatz „nur wer“ im Gespräch bleibt, kann Einfluss nehmen.“

## Professionelle Einvernahme - Aufbaukurs



Das Schloss Laubegg bei Leibnitz war wieder einmal Treffpunkt für wissbegierige IPA Mitglieder auf der Suche nach der Wahrheit. Ging es doch darum, dass im Jahr 2015 erworbene Wissen zu den Themen der Einvernahme und Vernehmungstechnik zu vertiefen und mit den gesetzlich maßgeblichen Bestimmungen zu verknüpfen.

Thomas Franklin (li.) und Robert Mutschet (re.) boten als Referenten vier spannende und ansprechende Tage. Es wurde engagiert zum Thema gearbeitet und diskutiert. Und abends in gemütlicher Runde wurde weiter diskutiert und debattiert. Dank der Unterstützung durch die LG Steiermark war es auch möglich, eine Bierverkostung zu organisieren.

## Leben für die Musik

Bereits zum zweiten Mal hatte der Gablitzer Musikproduzent und IPA-Freund Georg **Ragyoczy** zu einem Gesangswettbewerb für Angehörige der Exekutive aufgerufen.

Der Gewinner, Andreas **Autin**, Angehöriger der Stadtpolizei Baden, fand sich nun im Studio ein und nahm einen Titel auf.



v. li. n. re.: Autin und Ragyoczy

Foto: Gerhard Glazmaier.

Ragyoczy: „Die Ausschreibung in einigen Polizeimagazinen fand wieder großen Anklang. Aus den vielen interessanten Einsendungen habe ich mich für Andreas Autin entschieden. Seine rockig-raue Stimme hat mich einfach überzeugt.

Als langjähriger Angehöriger der Wiener Polizei war und ist es mir ein Anliegen, diese spezielle Form der musikalischen Förderung für Kolleginnen und Kollegen auch in Zukunft weiterzuführen.“ Der Verein COPART und Obmann Ernst **Köpl** unterstützten das Projekt finanziell.

## In Zeiten wie diesen ...



... hat IPA-Freund Manfred **Tiefenbach** Meister Zhijun **Liu** gewinnen und vom 18. - 23. 08. 2016 nach Neckenmarkt holen können. Mit viel Herz und Hingabe vermittelt er die einzigartige Kunst der Selbstheilung - Zhi Neng Qi Gong nach Prof. Dr. Pang Ming. Sein Unterricht ist ein Erlebnis! Programm und Anmeldung auf <http://neues.ipa.at>.

## Vier Jahre nach dem Terroranschlag von München – XII. Olympische Winterspiele Innsbruck

In diesen Tagen blickte alle Welt nach Österreich. Tausende direkt am Ort des Geschehens und Millionen vor den Bildschirmen erlebten den Ablauf der XII. Olympischen Winterspiele 1976 in Innsbruck. Zur brennenden Frage, wer wird Gold, Silber oder Bronze erringen, gesellte sich drohend eine zweite: Werden es sichere Spiele werden? Betrachtet man die Situation aus heutiger Sicht, ist sie wohl ein kleines Wunderwerk – ohne Digitalfunk, ohne Computer, ohne E-Mails, ohne Smartphones, und es funktionierte trotzdem wie am Schnürchen – nämlich mit Respekt.

Ein Teil der Sportstätten lag im behördlichen Zuständigkeitsbereich der Bundespolizeidirektion Innsbruck sowie wichtige Schutzobjekte, wie das Olympische Dorf, das Kongresshaus, das ORF Zentrum, das Pressezentrum



und Residenzen besonders schutzwürdiger Personen. Außerhalb der Landeshauptstadt und somit im Bereich der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck und der Gendarmerie lag der Großteil der alpinen und nordischen Kampfstätten. Auch hier waren mehrere besonders zu schützende Objekte, vor allem Sportlerunterkünfte in Seefeld und Mösern sowie Residenzen und Quartiere prominenter Persönlichkeiten in Seefeld.

Bald nach Vergabe der Olympischen Winterspiele an die Stadt Innsbruck erteilte der Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit den Sicherheitsbehörden und dem Landesgendarmeriekommando für Tirol den Auftrag, mit den Vorbereitungen zu beginnen.

Als Verantwortlicher für den gesamten Einsatz der Sicherheitskräfte wurde der Sicherheitsdirektor für Tirol bestimmt. Bei der Sicherheitsdirektion wurde ein Olympia-

stab mit der Kurzbezeichnung „OSTA“ eingerichtet, bei der Bundespolizeidirektion Innsbruck und beim Landesgendarmeriekommando für Tirol wurden Olympia-Einsatzstäbe „OLESTA-POL“ und „OLESTA-GEND“ gebildet. Ihre Hauptaufgabe gliederte sich in drei Einsatzgebiete: Sicherheitsdienst, Ordnungsdienst und Verkehrsdienst. Dem entsprechend erfolgte der Aufbau der Stäbe. An der Spitze des Stabes stand ein Gesamtverantwortlicher, dem ein Einsatzkommandant, zwei Stabschefs für die Bereiche Einsatz und Organisation und mehrere Stabsreferenten für die Sachbereiche zur Verfügung standen.





Für alle nur erdenklich möglichen Einsätze während der Spiele wurde ein Kräftebedarf von 1.141 Polizeibeamten und 1.595 Gendarmeriebeamten errechnet. Dabei war zu berücksichtigen, dass die einwandfreie sicherheitsdienstliche Betreuung im übrigen Bundesgebiet keine Einbuße erleiden durfte. An Fahrzeugen ergab sich ein Bedarf von 25 Omnibussen, 209 Kleinbussen und 295 Funkstreifen- oder Patrouillenwagen. Für die Fernmeldeversorgung waren 42 Funk-Fixstationen, 257 mobile Funkgeräte und 520 tragbare Funkgeräte erforderlich.

ist eine Gretchenfrage. Ich habe schon vor den Spielen gesagt: Wird nichts passieren wird man sagen, der Aufwand war zu hoch. Wäre etwas passiert, dann hätte man uns wahrscheinlich den Vorwurf gemacht, dass der Aufwand zu gering gewesen sei.“ Mit dem Verlöschen des Olympischen Feuers ging ein Aufatmen durch die Welt. Es waren nicht nur einfache – es waren auch friedliche Spiele.



Der Großteil der Massenmedien zollte den Sicherheitsbehörden- und -organen uneingeschränktes Lob. Die beabsichtigte starke Präsenz von immerhin rund 2.500 Polizei- und Gendarmeriebeamten forderte aber auch zur Kritik heraus. War es ein indirekter Vorwurf, als man den Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit, Sektionschef Dr. **Danzinger** fragte, ob es nicht doch Polizeispiele waren und ob dieser Aufwand an Sicherheitskräften tatsächlich gerechtfertigt war. ... „Schauen Sie, das

Mehrere Monate vor Beginn der Olympischen Winterspiele setzten die ersten Fahndungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Großereignis ein. Fahndungsbeamte der Polizei und Gendarmerie waren unterwegs, um alle Anmeldungen in Hotels, Gasthäusern und Pensionen im Raume Innsbruck für die Zeit der Olympischen Winterspiele zu überprüfen. In diese Überprüfungen wurde auch das gesamte Personal dieser Betriebe einbezogen. In Zusammenarbeit mit der DASTA Tirol wurden tausende Personen in kriminalpolizeilicher und sicherheitspolizeilicher Hinsicht überprüft. Allen, selbst den kleinsten Hinweisen auf





gresshaus erforder- ten Tag und Nacht besondere Schutz- maßnahmen. Gerau- me Zeit vor den Ver- anstaltungen wurde das Kongresshaus genauestens durch- sucht und das Ge- bäude außen und in- nen unter verstärkte Bewachung gestellt. Mehrere anonyme Bombendrohungen gaben Anlass zu be- sonders genauen Durchsuchungen.

Einsätze festgelegt. Es war ein großes, erleichtertes Aufatmen, als bei der Schlussfeier im Olympia-Eisstadion der letzte große Einsatz „ohne besondere Vorkommnisse“ über die Bühne ging. Dank der umfangreichen und exakten Vorbereitungsarbeiten der Stäbe und des restlosen Einsatzes aller eingesetz- ten Beamten waren es doch noch fried- liche Spiele geworden.

Sogar das Auflösen der Stäbe und Ein- satzkontingente ging nach genau be- rechneten Plänen vor sich. Einvernehm- lich mit den zuständigen Stellen wurden die Farbleitertafeln und andere Hinweis- schilder abmontiert. Bei den Stäben wurde die unerlässliche Endabrechnung durchgeführt und die Arbeitsunterla- gen in den Büros und Arbeitsräumen verpackt. Als sich die Einsatzkräfte nach wochenlanger Trennung von den Ange- hörigen anschickten, die Olympiastadt zu verlassen, taten sie es im Bewusst- sein, nicht nur dabei gewesen zu sein, sondern eine verantwortungsvolle und schöne Zeit verbracht zu haben.

die beabsichtigte Einreise oder Anwesenheit subversiver Elemente, wurde nachgegangen. Auch die Grenzkontrollen wurden bedeutend verstärkt und fallweise Zugskontrollen durchgeführt. Für bestimmte Objekte waren besondere Schutzmaßnahmen vorgesehen – das Olympische Dorf etwa, das in ein geschlossenes und in ein offenes geteilt war. Der geschlossene Teil war rundum mit einem mehrere Meter hohen Drahtzaun gesichert. Dieser Zaun war zusätzlich durch eine elektronische Warnanlage, die bei jeder stärkeren Berührung des Drahtzaunes im eigens eingerichteten Polizeiwachzimmer Alarm auslöste. Uniformierte Beamte sicherten das geschlossene Dorf von außen, Kriminalbeamte sicherten innen. Diese Sicherheitsmaßnahmen wurden durch den Einsatz von Diensthunden noch verstärkt. Der Einlass in das geschlossene Dorf war nur mit besonderen Ausweisen und ausschließlich nur durch die Rezeption möglich. Jedermann wurde genauestens kontrolliert. Die Gepäckstücke wurden durchleuchtet, um das Einschleusen von Waffen undgl. zu verhindern. Am Lieferanteneingang durften nach eingehenden Kontrollen nur Fahrzeuge passieren, die in die offizielle Lieferantenliste eingetragen waren. Nicht einmal die Müllabfuhr war davon ausgeschlossen.

Neben dem Olympischen Dorf waren in Innsbruck auch noch andere Objekte zu bewachen. Vor allem Residenzen besonders hochgestellter Persönlichkeiten, das ORF- und das Pressezentrum, die Gebäude des Olympischen Komitees und insbesondere das Kon-

Auch in Seefeld waren Schutzmaßnahmen für 17 Sportlerunterkünfte sowie für Residenzen und Unterkünfte prominenter Persönlichkeiten erforderlich. In der Regel wurde rund um die Uhr eine Innensicherung gestellt, in besonderen Fällen zusätzlich noch eine Außenwache. Funkstreifen Tag und Nacht sorgten für weiteren Schutz. Aber auch die eigene Sicherheit durfte nicht vernachlässigt werden. Eine permanente Wache bei der Sicherheitsdirektion, die ihre Aufgabe so ernst nahm, dass selbst der Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit kontrolliert wurde, und Wachen bei den Dienst- und Unterkunftsgebäuden sorgten dafür.

Alle Aktionen der Exekutive an den Veranstaltungsorten wurden von den Einsatzstäben aus gelenkt. Jeder einlangende Funkspruch wurde mit Angabe der Uhrzeit auf Band aufgezeichnet. Jeden Abend wurden in Sitzungen bei OSTA, OLESTA POL und OLESTA GEND das Tagesgeschehen eingehend besprochen und für den kommenden Tag die verschiedenen



## Aus dem Urlaub

Der Tiroler IPA Freund Max **Lechner** war wieder mal auf Reisen und erzählt: „Wir sind von Mauritius aus mit der Costa Neo Romanitca zuerst nach Mahe (Seychellen), von da nach Madagaskar. Dort drei Häfen angefahren. An der Westküste Nosy Be, im Norden Antsiranana, das heißt auch Diego Suarez und an der Ostküste Tamatave. In Tamatave waren Polizisten an Bord bezüglich der Visa. Da habe ich mal gleich ein Foto mit zwei Kollegen gemacht, die ihrerseits mich gefragt haben, ob ich ein Foto von ihnen mache, und zwar im Casino vor den Automaten. Anschließend unternahmen wir einen geführten Ausflug in ein Einheimischendorf. Die Gruppen wurden von zwei Polizisten begleitet, die sich über ein gemeinsames Foto freuten. Anschließend waren wir in der Stadt Tamatave



bei einem Markt. Da habe ich von der Bewachung im Bild festgehalten. Weiter ging die Reise mit dem Schiff nach Le Reunion. Dort habe ich keine Polizisten gesehen. Reunion gehört noch zu Frankreich und die Gendarmerie ist dort nur mit dem Auto auf dem Weg. Weiter nach Mauritius, wo wir noch zwei Tage verbrachten. Am Flughafen konnte ich noch ein Foto mit einem Kollegen machen. Und wie ein Familienauto aussieht, zeigt das letzte Bild.“



Kaum tauscht die steirische Bikerreferentin Alexandra **Wonisch** (Mitte) Lederdress gegen Skioutfit, hat sie ein besonderes Erlebnis. Mitten im Getümmel trifft sie den allseits beliebten Volks-Rock'n'Roller Andreas **Gabalier**. Also: Handy raus, Selfie gemacht und an [panorama@ipa.at](mailto:panorama@ipa.at) geschickt. Da kommt Freude auf.

## In den Urlaub

Ab Juni 2016 wird das IEB eine komplette und aktuelle Sammlung von IPA-Häusern und IPA-freundlichen Betrieben rund um den IPA-Globus anbieten.

Dieses Angebot soll IPA-Mitgliedern bei der Urlaubsplanung helfen und unsere IPA-Funktionäre in Sachen Urlaubsquartiere entlasten.

Die IPA Österreich hat keine IPA-Häuser, aber eine erhebliche Anzahl von IPA-freundlichen Betrieben, die permanent aktuell gehalten werden.

<http://urlaub.ipa.at>  
<http://reisen.ipa.at>  
<http://zimmer.ipa.at>  
<http://vacation.ipa.at>



## Jubiläumsfest

### 30 Jahre IPA Oberkärnten

In Kärnten - dem südlichsten und sonnenreichsten Bundesland Österreichs wurde 1966 eine eigene IPA-Landesgruppe gegründet. Das enorme Wachstum der IPA Kärnten erforderte bereits 1985 eine Unterteilung in fünf regionale Abschnitte (Verbindungsstellen), um eine optimale Mitgliederbetreuung weiterhin zu gewährleisten. Unter der Patronanz des damaligen LG-Sekretärs Walter **Möblacher** fand am 25. 09. 1985 die Gründungsversammlung der Verbindungsstelle „Oberkärnten“ statt.

Die nun dreißigjährige Erfolgsgeschichte der IPA Oberkärnten hatte ihren Ursprung in den Aktivitäten von Ewald **Grollitsch**, der von 1988 bis 1999 die VB leitete. Mit seinem Namen ist die „IPA-Schiwoche“ untrennbar verbunden. Das von ihm jährlich organisierte Treffen der Ski- und Snowboardfahrer in der Region Nassfeld - Hermagor wurde zur größten internationalen Veranstaltung innerhalb der Österreichischen Sektion.

Anlässlich des dreißigjährigen Jubiläums wurde dem VBL Georg **Rindler** vom Präsidenten Reinhard **Moser** und Otto **König**, der zu dieser Zeit noch als Generalsekretär fungierte, eine Ehrenurkunde überreicht.

*Am Bild rechts v. li. n. re. - Moser, Rindler und König*



Beim Gala-Abend am 05. 12. 2015 im Festsaal des Educare-Hotels in Treffen/ Ossiacher See, konnte der aktive VBL Georg Rindler mehr als 200 Gäste begrüßen. Unter den zahlreichen Ehrengästen befanden sich der Präsident der Österreichischen Sektion, Reinhard Moser, Generalsekretär Otto König, Ehrenmitglied der Sektion, Ewald Grollitsch und der langjährige Vertreter Österreichs in den intern. IPA-Gremien, Walter Möblacher, Träger der Goldenen Medaille des IEB.

*Am Bild links:*

*Große „Delegazione Italia“ mit P. Manente/Senigallia; Laura Giacomini/Gen.Sek.Stv. u. D. Giannieri/Triest.*



Als Gratulanten stellten sich IPA-Delegationen aus Traunstein (D), Cortina, Tarvis, Codroipo (I) und Kranska Gora (SLO) ein. Größte Delegation waren die Freunde von der IPA Calw (Baden-Württemberg), die mit einem Bus anreisten. Höhepunkt des Festes - der Auftritt einer „Krampusgruppe“, die mit ihren Masken und traditionellen Tänzen die Gäste beeindruckten.

Von Seiten der Österreichischen Sektion wird der VB Oberkärnten für die nächsten 30 Jahre viel Erfolg und Elan gewünscht. (Otto König, Generalsekretär IPA Österreich).



*Die Kids sind begeistert ... kinderfreundliche IPA!*

## Verleihung des IPA Sicherheitspreises 2015 für besondere Einsatzbereitschaft und Courage

Anlässlich der JHV übergab die VB Korneuburg/Hollabrunn in Göllersdorf erstmals den neu geschaffenen Sicherheitspreis. Mit diesem sollen Personen der VB geehrt werden, welche sich durch besonderen Mut, Fleiß, und hohe Einsatzbereitschaft massiv für die Sicherheit der Öffentlichkeit eingesetzt haben.

Die Auszeichnung und die Trophäe wurden an Johann **Hochedlinger** von der Landesverkehrsabteilung NÖ - API

Stockerau verliehen. Im Zuge seines Dienstes war er mit einem alkoholisierten Autolenker konfrontiert, der sich mehrfach der Anhaltung widersetzte. Er fuhr sogar zweimal auf den Beamten los, wodurch er über die Motorhaube geschleudert wurde. Nur durch viel Glück blieb er unverletzt.

Der Vorstand der IPA Korneuburg-Hollabrunn gratulierte dem engagierten Polizeibeamten zu seiner Auszeichnung.



v.li.n.r.e Manfred Reitermaier (Schatzmeister), Wolfgang Bauer (VBL), Johann Hochedlinger (API Stockerau), Norbert Riedl (Schriftführer)

## Neues Radprojekt des Tiroler IPA-Mitglieds Thomas Widerin

Eine Radreise vom Yukon nach Florida. Als der Seefelder Thomas **Widerin** im Sommer 2012 auf seiner Radreise mitten am Alaska Highway vom Rad steigen musste, wusste er noch nicht, dass er über drei Jahre benötigen würde, um wieder an eine längere Radreise zu denken. Vorerst hieß es, nach seinem Burnout durch professionelle Hilfe, viele Stunden Therapie und einige Änderungen in der Lebensführung, wieder langsam zurück ins Leben zu finden. IPA Panorama hat darüber berichtet.

Im kommenden Juni ist es nun wieder so weit: Die Fortsetzung der abgebrochenen Radreise ist geplant. „Inside Amerika – Mit Rückenwind nach Süden“ heißt das nächste ehrgeizige Projekt. Von Whitehorse in Yukon, bis



nach Miami in Florida. Dabei möchte Widerin auf den etwa 8.000 km neben den Touristenhochburgen, wie etwa dem Yellowstone Nationalpark, vieles von „Inside America“ kennenlernen. Gerade das Hinterland mit seinen kleinen Ortschaften und den oft versteckten Besonderheiten machen diese Reise zu einem offenen Rätsel.

Noch etwas wird neu sein: In einem eigenen Blog möchte der Tiroler Polizist all jene an seiner Reise teilhaben lassen, die daran Interesse haben. Auf seiner Facebook Seite wird laufend über die Erlebnisse zwischen dem kalten Norden und dem warmen Süden berichtet. Nach der Radreise ist das zweite Buch geplant - die Fortsetzung des ersten Titels „Meilenweit zur Kühlbox – mit dem Fahrrad durch Amerika“ (Verlag Delius Klasing). Einen ausführlichen Bericht bringen wir nach der Radreise.

Für alle Interessierten:  
[facebook.com/thomas.widerin](https://www.facebook.com/thomas.widerin)  
[www.thomas-widerin.at](http://www.thomas-widerin.at)

## Wie komme ich zu guten Fotos?

Diese Frage quält nicht nur den Chefredakteur des IPA Panorama alle zwei Monate, sondern auch die Landesredakteure. Noch nie wurde so viel fotografiert, wie in diesen Tagen. Und noch nie waren die Fotos so schlecht. Da ist kein Kraut dagegen gewachsen?

Doch! In der IPAkademie gibt es Seminare zum Thema Fotografie für Einsteiger und Fortgeschrittene. Hier lernen die Teilnehmer den Umgang mit ihrem Werkzeug und den Blick fürs Wesentliche. Die Bilder zeigen Eindrücke aus Tirol. Das Thema wird auch in anderen Bundesländern angeboten.

Siehe [akademie.ipa.at](http://akademie.ipa.at).



### Warum sind Handyfotos ein Problem?

Ein gedrucktes Bild unterscheidet sich von einem Bildschirmfoto ganz

maßgeblich. Es braucht mehr „Fleisch am Knochen“.

Ein gutes Smartphone liefert gute Fotos bei gutem Licht. Und nur dann! Faustregel: Für's IPA Panorama braucht man Bilder mit etwa **1 MB** Dateigröße. Dann liegt man nicht weit daneben.



Zu Mittag im Clublokal der IPA-Innsbruck

Einladung zum Duo-Fischen: Die KS Neusiedl am See erlaubt sich zum heurigen Duo-Fischen für Samstag, den 21. Mai 2016 zur Grundlacke in Podersdorf am See zu laden. Der Reinerlös geht wie jedes Jahr an einen karitativen Zweck. Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen sich die Mitglieder der IPA Neusiedl am See.

Digitalfotografie: Die IPAkademie veranstaltet am 9. April 2016 in der Sicherheitsakademie Traiskirchen einen Grundkurs für Digitalfotografie. Zwei Profifotografen leiten den Kurs. Eine eigene Kamera mitzubringen, wäre von Vorteil. Barbara **Laschitz** und Gerald **Koller** von der Pressestelle der Polizei Bgld sind auch unter den Teilnehmern.

Die LPD Bgld sucht in diesem Jahr 75 Frauen und Männer, die sich mit Aufgaben an der Grenze und im Bereich Fremdenpolizeigesetz auseinandersetzen. Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren steht einer spannenden Karriere nichts mehr im Wege. Mindestgröße und Höchstalter sind keine Aufnahmeerfordernisse mehr.

## IPA-FISCHEN FÜR KINDERTRAUM



Letzten Sommer veranstaltete die KS Neusiedl am See das traditionelle jährliche IPA Benefiz-Duofischen auf der Grundlacke in Podersdorf am See. Tropische Temperaturen jenseits der 30°C brachten die 33 teilnehmenden Fischerteams und auch das Schank-

personal gewaltig ins Schwitzen. Auch der Bürgermeister der Gemeinde Podersdorf, Andreas **Steiner** sowie Tourismusobmann Hannes **Anton** besuchten die Veranstaltung und unterstützten die Benefizaktion. Zu Mittag stärkten sich die Teilnehmer mit einem „Schmankerlgulasch“ vom Leithabergrind. Um 15:00 Uhr standen die Sieger fest. Den ersten Platz belegten Martin und Otto **Dinhof** mit 67,70 kg. Platz zwei ging an die Brüder Gerald und Markus **Steiner** (62,50 kg) und den dritten Gesamtrang erfischten das

Duo Otto **Gisch** und Wolfgang **Haider** mit 56,20 kg. Insgesamt wurden 620,20 kg Fische an Land gezogen. Den kapitalsten Fisch mit 5,46 kg fing bei diesem Wettkampf Wolfgang **Haider** aus Podersdorf. Linda **Glück** aus St. Andrä hatte mit einem 4,50 kg schweren Exemplar das größte Glück in der Jugendwertung. Der Rekorderlös in der Höhe von € 2.000,- wird der Stiftung Kindertraum, [www.kindertraum.at](http://www.kindertraum.at), gespendet. Die Kontaktstelle bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren, insbesondere beim Fischerverein GRUNDLACKE, der Gemeinde Podersdorf am See und Josef „Zucker-goscher!“ **Kolarik** für die Sammlung von zahlreichen Preisen für eine Benefizverlosung.

- Manfred Hafner -

## Zwischenstopp in Montreal

Der neue IPA-Landesredakteur Gerald **Koller** machte bei seiner Kubareise einen Zwischenstopp in Montreal. Nachdem er einige Stunden bis zum Anschlussflug Zeit hatte, nutzte er diese und nahm kurzerhand Kontakt zu einem Kollegen des Airport Pierre-Elliott-Trudeau auf. Officer **Mokbel** führte ihn durch den Flughafen und gewährte Einblicke in seinen Tätigkeitsbereich.

- Wolfgang Backkönig -



Gerald Koller mit Officer Mokbel

## Neuer Vorstand wurde gewählt



Am 27. November 2015 traf der erweiterte Vorstand der IPA Burgenland in Pamhagen (Grenzlandhof Leyrer) zur Jahreshauptversammlung zusammen. Einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte war die Wahl des neuen Vorstandes sowie der Kontrollorgane und die Bestellung der Beiräte. Die Wahlvorschläge der Wahlkommission wurden von den Anwesenden einstimmig angenommen. Nach den Berichten der Kontaktstellenleiter wurden fünf verdiente Mitglieder geehrt. LGO Konrad **Luckenberger** überreichte Stefan **Palkovits**, Hans **Renner**, Roland **Piller**, Christian **Thell** und Franz **Felzmann** Ehrendekrete. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurde noch das eine oder andere Allfällige und Erlebte besprochen.

Anfang Februar fand auf der Kunsteis- anlage des Gasthofes Stoff in St. Marga- rethen/Lvtl. das 26. Eisstockturnier der VB Unterkärnten statt. Platz I belegten die Kollegen der PIVölkermarkt, Mann- schaft 2, Platz 2 erspielten die Kollegen der PI Bleiburg und die Mannschaft 1. der PIVölkermarkt wurde 3.

Die VB Oberkärnten lädt am 24. 04. 2016 zu einem Tagesausflug zur Flug- schau der Frece Tricolori in Rivolto/ Udine. Weiters wird die 34. IPA -Berg- wanderung am Katschberg, an der Lan- desgrenze von Kärnten und Salzburg vom 24. bis 26. Juni 2016 organisiert: [www.oberkaernten.ktn.ipa.at](http://www.oberkaernten.ktn.ipa.at)

Die IPA Kärnten plant in Zusammen- arbeit mit dem Reisebüro Lindebner Reisen eine Fahrt in das Baltikum. Wir fahren von Warschau, Masuren, Kur- sische Nehrung, Riga, Tallinn über den Gauja Nationalpark bis nach Vilnius. Anmeldung und Ausschreibung sind im Internet hier zu finden: [www.ipa-ktn.at](http://www.ipa-ktn.at)

## 28. IPA-Skiwoche. Ein Traum in Weiß

**100 IPA-Wintersportler aus 30 Regionen und 7 Nationen (Deutschland, Italien, Norwegen, Österreich, Russland, Schweden und Slowenien) nahmen vom 23. 01. - 30. 01. 2016 an der 28. IPA-Skiwoche in der Region Nassfeld-Hermagor teil.**

Die Wintersportler wurden von Mitgliedern der IPA Oberkärnten betreut. Bei herrlichem Sonnenschein war es ein Vergnügen, mit flotten Schwüngen auf den ausgezeichneten Skipisten die Abfahrten zu meistern.

Der Unterhaltungsabend im Landhof „Zum Waidegger Wirt“ sorgte für ausge- zeichnete Stimmung unter den Gästen. Grußworte wurden von den Bürgermeis- tern der Stadtgemeinde Hermagor, Siegfried **Ronacher** und der Marktgemeinde Kirchbach, Hermann **Jantschgi**, überbracht. Die Grußworte vom Bürgermeister Wladimir Bykow **Vassilevich** aus Kirov, wurden von Nikolay **Koshcheev**, IPA – Präsident der Region Kirov, übersetzt.

Für die langjährige Teilnahme an den Skiwochen wurden von der Stadträtin & Tou- rismusreferentin, Christina **Ball**, nachstehende IPA - Wintersportler mit Urkun- den geehrt und Dankespräsenten von den Quartiergebern und Ehrengeschenke der IPA Oberkärnten überreicht:

**10 Jahre:** Heinrich **Lamprecht** sowie Siegfried und Gisela **Lohmann**

**25 Jahre:** Peter **Engl**, Willi und Brigitta **Schmidt** sowie Heidi und Klaus **Schultes**

Der Hüttenabend, mit gutem Essen, Musik und Hüttenspielen auf der Watschiger Alm, war ein weiterer Höhepunkt dieser Woche. Die IPA - Freunde aus Slowenien mit dem Präsidenten Stanislav **Ficko**, Domenico **Giannieri** aus Italien sowie die IPA - Kollegen aus Kärnten, verbrachten einen schönen Skitag und nahmen auch am Hüttenabend teil.

Für die Abschlussnudelparty kochten unsere zwei italienischen IPA-Freunde (Eno- re & Walter) köstliche Nudelspezialitäten.

Ewald Grollitsch



## Polizei- IPA Ball bei der VB Unterkärnten

Ende Jänner 2016 fand im Lavanttal die Ballnacht der Polizei Wolfsberg und der IPA Unterkärnten im Veranstaltungszentrum KUSS in Wolfsberg statt. Der Kom- mandant der PI Wolfsberg, Cheflinsp Walter **Zarfl**, konnte zahlreiche Besucher begrüßen. Unter anderen von der LPD Kärnten Brigadier Astrid **Schrenk**, Obstdt Horst **Jesenitschnig**, vom BPK Wolfsberg, Obstdt. Mag. Peter **Hauser**, von der IPA Kärnten den VBL der VB Unterkärnten, Erhard **Friessnig**, von der Landes- politik die LABg DI Hannes **Primus** und Harald **Trettenbrein** von der Stadtge- meinde Wolfsberg, den Hausherrn, Bürgermeister Hans-Peter **Schlagholz**, sowie weitere Vertreter von Behörden und Gerichten.

Weiters folgten viele Abordnungen der Feuerwehren, mit Bezirksfeuerwehrkom- mandant Wolfgang **Weisshaupt**, vom Roten Kreuz Bezirksstellenleiter Martin **Schifferl** mit Team, sowie Vertreter von Bundesheer und natürlich viele Polizis- tinnen und Polizisten der Einladung.

Für die Tanzfreudigen sorgte die „Big Band L“ für Stimmung. Im Keller waren die vier Männer von „Tollhouse“ für den Sound zuständig. Die Polonaise haben 14 Paare aus zwei Klassen des BORG Wolfsberg, einstudiert von Tanzlehrer Jochen **Bistricky**, gekonnt vorgeführt.

Erich Darmann

Neunkirchen: Am 25. 04. 2016 findet die Generalversammlung statt. Beginn um 18:00 Uhr im Gasthaus Beisteiner in Peisching.

Am 21. 05. 2016 findet eine Fahrt nach Münchenreith mit Wirtshausbrauereibesuch statt. Anmelden kann man sich bei Karl **Mundl** unter der Rufnummer 0650/3700699.

Schwechat-Flughafen/Wien-Umgebung: Am 16. 06. 2016 findet das alljährliche Spanferkelessen statt. Beginn ist um 19:00 Uhr in der Felmayergarten-Scheune (Neukettenhofer Str. 2-8, 2320 Schwechat).

Anmeldung bei Kollege **Weismar** 0664/8158617.

NÖ: Am 16. 04. 2016 findet im Grand Hotel Niederösterreichischer Hof (2821 Lanzenkirchen, Frohsdorfer Hauptstraße 275) das Frühlingskränzchen statt.

Einlass ist um 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr. Musik: Big Band der Polizeimusik NÖ.

Wr. Neustadt: Der PSV Wr. Neustadt, die VB Wr. Neustadt und LG NÖ veranstalteten ein Benefizschießen zu Gunsten der behinderten Kinder der Waldschule Wr. Neustadt. Da der Reinerlös für einen gemeinnützigen Zweck gespendet wurde, verzichtete der Landesjagdverband NÖ auf die Standgebühr in der Höhe von € 360,- und trug so zum guten Gelingen bei. Insgesamt konnten

€ 2.970,- übergeben werden. Auch der Kirchenwirt von Maria Schutz, Helmut **Auer** (rechts im Bild) spendete riesige „Klosterkrapfen“ für die Kinder der Waldschule.



### NÖ-Ost: Tagesausflug Seewinkel/Bus/Museum/Schiff/Grill „Mulatsag“

- Abfahrt mit Bus: Samstag, den 21. 05. 2016 – um 08:00 Uhr: Sollenau, um 08:20 Uhr: A2 Oldtimer, um 08:50 Uhr: U3 Station Erdbergstraße.
- Busfahrt zum Dorfmuseum Mönchhof/Besichtigung mit Führung, danach mit Schiff „Mulatsag“ von Illmitz nach Mörbisch, anschließend mit Pferdewagen oder Bummelzug nach Rust, Busrückfahrt nach Wien.
- Leistungen: Bus, „Mulatsag“ (Schiffrundfahrt, Grillparty an Bord, Musik, Aperitif, Kotelett und Würstel vom Holzkohlegrill, freier Weinkonsum). Eintritt und Führung im Dorfmuseum, Pferdewagen oder Bummelzug.
- Kosten: Für IPA-Mitglieder und 1 Partner p. P. € 25,-, für Gäste p. P. € 40,-

Näheres finden Sie auf unserer Homepage <http://ipa-niederösterreich-ost.at/>

NÖ: Harald **Albrecht** organisiert eine Reise nach Malta speziell für die LG Niederösterreich vom 25. bis 30. 05. 2016. Er bietet ein super aufregendes und interessantes Programm an.

Alle Infos auf

<http://niederösterreich.ipa.at>

Melk: Auf der Rettungsstelle Ybbs wurde von VBL Franz **Mühlberger** eine Spende an den Bezirkskommandanten des Roten Kreuzes, Helmut **Eder**, übergeben.



Ing. Emmerich Fessl, Karin Himmelbauer, Franz Mühlberger und Helmut Eder.

NÖ-Ost: Bei der JHV am 3. März wurde der „alte“ Vorstand wiedergewählt. Viele Mitglieder erhielten im Zuge der Versammlung aufgrund ihrer 25- bzw. 40-jährigen Mitgliedschaft vom LGO und 2. VP der Sektion, Willi **Eliau**, und dem Obmann der VB Ehrenurkunden und sichtbare Auszeichnungen.



Erste Reihe von links Gertraud Zechner, Obmann Johann Baumgartner, Yvonne Geider. (dahinter) Peter Herber, Gert-Peter Benesch, Vinzenz Toifl, Willi Eliau, Felix Schädli.

### Charity ist sein Lebensinhalt

Korneuburg-Hollabrunn: In der VB stellt Walter **Hafner** eine der wichtigen Stützen dar. Besonders erwähnenswert ist seine Einsatzbereitschaft für den Weißen Ring. Aufgrund seiner Hilfsmaßnahmen, und des damit verbundenen Zeitaufwandes, konnte den Opfern von Verbrechen maßgebliche Unterstützung zuteil werden. Oftmals konnten durch Charityabende, welche Hafner ins Leben rief, hohe Geldsummen an den Weißen Ring transferiert werden. Die letzte Veranstaltung erbrachte sogar einen Erlös von € 5.820,-



Wr. Neustadt: Vom 23. bis 29. 07. 2016 wird eine Reise ins Elsass organisiert. Preis: € 735,-. Im Preis inbegriffen: Fahrt mit modernem Komfortreisebus, 6 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet auf Basis Doppelzimmer (EZ € 33,- pro Nacht), Führung im Europa Parlament in Straßburg, sämtliche angeführte Ausflüge und Besichtigungen, angeführte Mahlzeiten ohne Getränke, ab/bis Colmar ständige Reiseleitung. Anmeldungen unter [wr.neustadt@ipa.at](mailto:wr.neustadt@ipa.at) Alfred **Amcha**.

„Eine Reise zum Golf von Triest“ – Unter diesem Motto lädt die VB Unteres Mühlviertel zur „19. Sun-Ros“ ein. Los geht's am 26. 05. 16 um 07:00 Uhr bei der PI Freistadt. Nähere Infos zur viertägigen Reise nach Triest: Christian **Gebauer** – 0664/4029223; Anmeldungen unter: [eveline.riesner@ruefa.at](mailto:eveline.riesner@ruefa.at); Tel.: 07942/77775.

Achtung Terminänderung für das traditionelle Grillfest der VB Linz bei Familie **Traumüller** in Linz. Das Fest findet am 13. August 2016 ab 13:00 Uhr am Swingolfplatz in der Freistädterstraße 163 statt. Für Essen (gratis) und Getränke (sind zu bezahlen) ist gesorgt.

„Wo Kaiser und Götter sich wohlfühlen“ – Griechisch-orthodoxe Osterfeierlichkeiten auf der „grünen Insel“ – ein Erlebnis- & Kulturgenuss! Bus-Schiffs- & Flugreise mit der VB Salzkammergut vom 26. 04. - 03. 05. 2016. Das ausführliche Programm unter [ipa.salzkammergut.pesendorfer@traunsee-net.at](mailto:ipa.salzkammergut.pesendorfer@traunsee-net.at) oder unter Tel. 0664/30 72 070 anfordern.

## Preisschnapsen

Steyr: Das Gasthaus Panholzer in Kleinraming war am 13. Februar 2016 Austragungsort des zur beliebten Tradition gewordenen Preisschnapsens. Insgesamt 51 Teilnehmer kämpften sich in fairen Spielen durch das mittlerweile zum 32. Mal stattfindende Turnier. Als Sieger setzte sich bereits zum zweiten Mal Siegfried **Wimmer** aus Kleinraming durch. Er gewann das spannende Finalspiel gegen Harald **Kamplleitner** aus Haiderhofen. Sensationeller Dritter wurde der Senior unter allen Teilnehmern, der 83-jährige Josef **Grillberger** aus Behamberg. Das Zweierschnapsen erfreut sich im schönen Ramingtal größter Beliebtheit. Somit war auch die heurige Veranstaltung wieder bis zum letzten Platz ausgebucht. Für besondere Freude bei den Organisatoren sorgte das bunt gemischte Teilnehmerfeld. Von Jung bis Alt war alles vertreten – ja sogar vier Frauen kämpften in der eher von Männern dominierten „Kartenspiel-Domäne“ um den Sieg mit. Kurzum eine abermals sehr gelungene und erfolgreiche Veranstaltung der VB Steyr, die mit Sicherheit im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.



von links nach rechts: Erich Würhleitner (Sekretär), Josef Grillberger sen., Siegfried Wimmer und Harald Kamplleitner



## Neuwahlen & neuer Vorstand

Braunau: Die VB hat einen neuen Vorstand. Bei den Neuwahlen am 12. Jänner 2016 wurde Stefan **Steinberger** (in der 3. Periode) wieder zum Obmann gewählt. Als sein Stellvertreter und Sekretär wurde Hannes **Fürlinger** gewählt. Mit dem Schriftführer Ludwig **Heise** und dem Schatzmeister Alexander **Schopf** bilden sie das neue Führungsteam der IPA Braunau.

v. li. n. re.: Heise Ludwig, Schopf Alexander, Steinberger Stefan und Fürlinger Johannes

Roland Link plant eine geführte Individual-USA-Reise mit Wohnmobilen bei offener Teilnehmerzahl, soweit wie möglich auf der originalen Route 66. INFO-Veranstaltung am 23. 04. 2016 im Gasthaus zur Bahn in Oberndorf. Anfragen an: [roland.link@polizei.gv.at](mailto:roland.link@polizei.gv.at)

Bald noch mehr IPA-freundliche Beherbergungsbetriebe in Stadt- und Land-Salzburg aber auch anderswo finden Sie auf unserer Homepage [www.salzburg.ipa.at](http://www.salzburg.ipa.at) im Menüpunkt IPA Urlaubunterkünfte. Nachsehen lohnt sich – Preisnachlässe werden geboten!

Gerade rechtzeitig vor Beginn der Motorradsaison sind die begehrten IPA-Kennzeichenhalter für Motorräder eingetroffen. Vorrätig sind noch einige Kennzeichenhalter für Pkw-Kennzeichentafeln, alle im österreichischen Schildermaß. Rasch bestellen!

## Vorstandsneuwahlen 2016

Das neue (alte) Team wurde während der Jahreshauptversammlung am 4. März 2016 durch die anwesenden Mitglieder bestätigt. Im Zuge der Jahreshauptversammlung am 04. 03. 2016 wurden langjährige Mitglieder geehrt und ihnen die Ehrennadel für 20- bzw. 40-jährige Mitgliedschaft verliehen.



Thomas Artbauer  
Schatzmeister  
In Abwesenheit:  
Anna Maria Rainer  
Schriftführer

Konrad Frankenberger  
Rechnungsprüfer  
In Abwesenheit:  
Andreas Hager  
Rechnungsprüfer

Kurt Walker  
Obmann

Friederike Frahamer  
Sekretär

Dietmar Weissmann  
Landesgruppenpressereferent



v. li.: Bruno Kastelic-Sakoparnig, Heimo Sigl, Rudolf Kainar, Franz Obermair und Wolfgang Sprung



Ab der 3. Person von links: Georg Klaushofer, Kurt Pacher, Dr. Friedrich Klausberger und Kurt Kössner

## Vereinsfahrzeug der LG Salzburg

Der „IPA-Bus“ steht seinen Mitgliedern zu einer Tagesgebühr von € 15,-, bei einem Kilometergeld von 10 Cent zur Verfügung. Eine Reservierung kann nur unser Busreferent Anton Madl (E-Mail:

[madl.linhart@sbg.at](mailto:madl.linhart@sbg.at) / Telefon: 0664 750 91 336) für Sie vornehmen. Wollen Sie selbst nachsehen, ob der VW T5, neun-sitzig mit 140 PS, 4MOTION, mit langem Radstand und Anhängerkupplung zu

Schadensfall) besteht und die Gebühr für die Videomaut für den Tauern- und den Katschbergtunnel ist bereits bezahlt!

dem von Ihnen gewünschten Termin noch verfügbar ist, registrieren Sie sich auf unserer Homepage [www.salzburg.ipa.at](http://www.salzburg.ipa.at) – Nach erfolgter Registrierung können Sie sich jederzeit anmelden und in die IPA-Busreservierung Einsicht nehmen. Wichtiger Hinweis: Eine Vollkaskoversicherung mit geringem Selbstbehalt (€333,- pro

## Ein neues Gesicht in unserer Mitte

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Melanie **Rettenbacher**. Die ausgebildete Kindergärtnerin mit steirischen Wurzeln versieht derzeit Dienst im LKA Salzburg/Kriminalprävention und verstärkt ab sofort den Funktionärsstab der LG Salzburg. Sie wird sich vorerst im Themenbereich Frauen und Kinder bewegen. Aber auch die Materien Gesundheit, Sport, Video, Fotografie, Bildbearbeitung und Internet sind ihr nicht fremd.



**Motorrad Sicherheitstag  
am Salzbürging**  
am Montag den 25.04.2016, von 09:00 bis 18:00 Uhr

POLIZEI

- Fahrtechniktraining am Salzbürging
- Testfahrten (KTM - Honda - BMW - Ducati - Harley)
- Testfahrten mit SHERCO Trials
- ARBO Schräglagentraining
- Lautstärkenfeststellung
- Meet & Greet: Heinz KINIGADNER und Joe PICHLER

SALZBURG RING

[salzburgring.com](http://salzburgring.com)

Infos unter: <http://www.polizei.gv.at/sbg/start.aspx>

Die VB Graz lädt alle ihre Mitglieder am 19. 04. zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein, hofft auf rege Teilnahme und freut sich darauf, im Anschluss bei einem Gulasch und einem Getränk Ihre Wünsche und Anregungen an die IPA entgegenzunehmen! Details zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der Beilage zum Panorama!

Zum 23. IPA Pistolenschießen am 14. und 15. 04. in der Raumschießanlage Polizeikommissariat Leoben und zu einem Tagesausflug am 21. 05. mit Ziel Feuerwehrmuseum (Historisches Feuerwehrzeughaus) Groß St. Florian und Fischbuschenschank Leger in Wildbach lädt Sie die VB Leoben recht herzlich ein. Details: [www.leoben.stmk.ipa.at](http://www.leoben.stmk.ipa.at)

Kollegen der VB Leoben organisierten nach dem Erdbeben in Nepal eine österreichweite Spendenaktion für nepalesische Polizisten und ihre Familien! Neben unzähligen Sachspenden konnte auch ein sehr beachtlicher Geldbetrag vor Ort übergeben werden. Hierzu darf auf den Sozialbericht im allgemeinen Teil hingewiesen werden.

## Osterüberraschung in der Oststeiermark



VBL Elke Strohmeier und LGO Mag. Alois Kalcher mit Lukas (16) und seiner Mama Petra Haider

Die als Weihnachtsüberraschung von VBL Elke **Strohmeier** (Hartberg-Fürstenfeld) initiierte soziale Unterstützung einer Familie mit 2

schwerstbehinderten Kindern ließ nun auch die LG Steiermark und die österreichische Sektion auf die vom Schicksal schwer Getroffenen aufmerksam werden. Der LGO Mag. **Kalcher** besuchte vor Ostern die Familie und konnte den Eltern im Dienste von „Servo Per Amikeco“ einen beträchtlichen Betrag zur Installation eines Badewannenliftes und für einen behindertengerechten Umbau ihres Zuhauses überreichen!



Jonas (6) im Aktivbuggy

## IPA Biker aufgepasst!

IPA Förderer Gerald **Kozmuth** lädt auch heuer wieder alle IPA Biker zum MOGO 2016 (Motorradgottesdienst) ein. Der Grazer IPA Biker Ernst **Schausinger** führt Sie während einer Jubiläumskonvoifahrt von Graz zum wunderschönen Benediktinerstift St. Lambrecht auf 1028 Meter Seehöhe im steirischen Naturpark Grebenzen und würde sich über Ihre zahlreiche Teilnahme freuen! Der Erlös der Veranstaltung kommt einem karitativen Zweck zugute!



Details zur Anmeldung: [graz.stmk.ipa.at](http://graz.stmk.ipa.at) oder [facebook.com/lpaGraz](https://facebook.com/lpaGraz)



## IPA Treffen in der Obersteiermark

Zum Empfang im Gasthaus Pichler in Oberaich konnte VBL Walter **Rosanits** mit seinem Team 35 ausländische Gäste – und zwar aus Deutschland, Italien und den Niederlanden – begrüßen. In geselliger Runde wurde bis in die späten Nachtstunden das Wiedersehen gefeiert. Nach Empfängen in der BH und bei den Bürgermeistern

der Region und einem interessanten Ausflug in eine Schaubleibzelterei wurde am darauffolgenden Abend im VAZ Krieglach der 51. IPA Ball mit „Alles Walzer“ durch die Polizeibigband eröffnet!

Weitere Einzelheiten und viele andere Bilder finden Sie auf [www.ipa-bruck.at](http://www.ipa-bruck.at)



Hannes Gürtler, ein Freund der IPA Tirol, bietet an: „Ab Oktober steht eine Wohnung mit 123 m<sup>2</sup> und Ausblick über die Dächer von Schwaz, bei uns im Haus, wochenweise, zu mieten. Sie ist teilmöbliert. Ideal für Kursteilnehmer, Zuteilungen, etc.“ Anfragen direkt an Hannes Gürtler, E-Mail: [aon.912971568@aon.at](mailto:aon.912971568@aon.at)

Im Februar und März machte die IPAkademie zweimal Station in Innsbruck. Zuerst Digitalfotografie für Einsteiger, dann für Fortgeschrittene. Beide Seminare waren ein großer Erfolg. Im Herbst ist ein Workshop geplant, ev. Portrait- oder Makrofotografie. Interessenten können sich unter [akademie@ipa.at](mailto:akademie@ipa.at) vormerken lassen.

Der Kameradschaftsverein der Polizei Kitzbühel lädt am 22. Oktober 2016 zum 5. Hahnenkammcup (Fußballkleinfeldturnier) ein. Das sportliche Event ist von internationaler Beteiligung geprägt und bietet ein erlebniswertes Rahmenprogramm. Anmeldungen an [alois.schett@polizei.gv.at](mailto:alois.schett@polizei.gv.at), Tel: 059133/7200. KEINE IPA-Veranstaltung.

## 15 Jahre IPA-Chor Tirol

**Der erste IPA-Chor der Welt ist 15.** Aus einer Laune heraus entstand vor 15 Jahren während einer IPA-Reise der VB Imst in Tirol der erste IPA-Chor der Welt. Obmann Reinhard **Wieser** und Burgi **Atzenhofer** hoben ihn aus der Taufe. Sangesfreudige IPA-Mitglieder gibt es ja viele, doch sie alle mit einer Chorleitung unter einen Hut zu bringen war nicht ganz einfach, aber lösbar.

Langjährige Chorprofis prophezeiten dem IPA-Chor als gemischtem Ensemble den schnellen Untergang, doch das Gegenteil trat ein. Die Freude der Mitglieder wuchs, die Auftritte häuften sich (man erinnert sich gerne an eine Got-

tesdienstgestaltung vor 2.000 Gläubigen in Tirol sowie Auftritte in Oberösterreich und Italien). Und auch optisch konnte sich der Chor im eleganten Outfit sehen lassen.

Heute zählt der IPA-Chor Tirol mit seinen 27 Mitgliedern zu einem fixen Bestandteil beim Tiroler IPA-Advent, der größten Adventveranstaltung der IPA im Alpenraum.

Sogar in der deutschen und englischen Ausgabe des internationalen Newsletters fand dieses Ereignis seine würdige Erwähnung.



v. li. n. re. Burgi Atzenhofer, Reinhard Wieser und Gabi Föger



Chorleiter Peter Valtingojer und seine „Schäflein“. Fotos: Ing. W. Ortner

## 35 Jahre IPA Zillertal und 22. Hüttenabend

**Vom 30. 09. - 02. 10. 2016 feiert die IPA im berühmtesten Feriental Österreichs ihren 35. Geburtstag. Und wie es sich gehört, lädt sie alle IPA-Freunde zum legendären 22. Zillertaler Hüttenabend ein.**

Geboten werden ein Zillertaler Festessen, die Fahrt mit der Zillertal-Dampfeisenbahn, der Besuch des Almabtriebs in Mayrhofen, ein original Hüttenabend im Berggasthof Jägerklause mit Vorführung alter Bräuche aus dem Zillertal. Zum Ausklang am

Sonntag nehmen alle Gäste an der Erntedankprozession teil. Deshalb Uniform oder IPA-Kleidung nicht vergessen!

Alle Details und ein Anmeldeformular stehen auf <http://zillertal.tirol.ipa.at> bereit.



Je härter der dienstliche Alltag wird, desto fitter müssen Geist und Körper sein, sonst bleibt man zwangsläufig auf der Strecke. Die Olympic Fitnessstudios in Innsbruck, Stans bei Schwaz und Buch bei Jenbach sind genau darauf eingerichtet.

Hier kommen alle Altersgruppen zu gesundem Wohlbefinden, Kraft und Geschicklichkeit. Dehnen, Wirbelsäul-

entraining, Joga, Pilates sind nur einige Stichworte.

Wer seine innere Ruhe zurückgewinnen will, kann das beim Military-Training (Bootcamp) oder typischem Kampfsport, wie etwa Kickboxen, erreichen. Stichwort „**Anti-Aggressions-Training**“. Der soziale Aspekt steht im Vordergrund, und Ihr pubertierendes Kind wird dankbar sein!



Bei Olympic findet jeder seine Nische, in der er zu Hause ist: Kindertraining, Gruppenkurse, Personaltraining, Power und Dynamik - nicht zu vergessen das umfangreiche Wellnessangebot.

Mit dem Abo kann jedes der drei Studios besucht werden. Vertrauen Sie sich dem Fachpersonal an, bevor Arzt oder Psychiater das Rennen machen!

**IPA-Mitglieder erhalten 10% Rabatt.**

LG Wien BIKER: Michael **Güttner** in seiner Funktion als Bikerreferent hat für 2016 wieder interessante Strecken herausgesucht und schöne Ein- und Mehrtagesrouten geplant. Treffpunkt für alle Ausfahrten ist die BPTankstelle in Wien 14., Hadikgasse 240.

(<http://termine.ipa.at> – 0676 4142492, [michael.guettner@ipa.at](mailto:michael.guettner@ipa.at))

Die IPA bildet. Für die Weiterbildung von IPA Mitgliedern wurde von der IPA Österreichische Sektion die IPAkademie geschaffen. Nicht nur für Funktionäre, sondern für alle Mitglieder, werden Seminare in verschiedenen Bundesländern abgehalten.

Mehr auf <http://akademie.ipa.at>

Kommandierungen intensiviert. Gleich zu Jahresbeginn, mit dem Höhepunkt den Demonstrationen rund um den Akademikerball, wurden in Wien mit intensiven Kommandierungen wieder Exekutivbedienstete im Extremausmaß zum Schutz der Stadt zusammengezogen. Die LG Wien wünscht diesen weiterhin viel Erfolg und Gesundheit!

## Angenehmes im Jahreskreis

Die IPA Wien war auch heuer wieder am Wiener Polizeiball vertreten. Der Vorstand unter LGO Herbert **Stammer** hatte dazu ausländische Gäste zum Ball begleitet. Aber auch schon im Vorfeld bei den Gästen für unvergessliche Momente in Wien gesorgt. Die Po-

lizeimusik lädt unter anderem alljährlich ausländische Polizeiorganisationen ein, um bei der Balleröffnung mitzuwirken. Dieses Jahr waren Exekutivbedienstete aus Liechtenstein und der Schweiz eingeladen. Die Tage vor dem Ball wurden genutzt, um die Tanzschritte mit Hr **Ellmayer** zu perfektionieren sowie Wien kennen zu lernen. Neben den Besuchen z.B. in den Botschaften, im BM.I oder im Rathaus, waren auch Heurigenbesuch mit Spanferkelessen, Musik und Kellerführung dabei. Offensichtlich hat dies einem Schweizer Kollegen in Stimmung gebracht, dass er während der Einzugszeremonie beim Polizeiball vor allen Gästen um die Hand seiner Tänzerin anhielt. Das war einer großen Tageszeitung sogar einen Bildbericht wert. Auch eine Abordnung unserer Münchener Partnerorganisation nahm an den Veranstaltungen teil, ebenso Funktionäre aus dem Bundesvorstand, ganz besonders hervorzuheben ist die Teilnahme des neuen Generalsekretärs **Martin Hoffmann**.

## Gschnas im Clublokal

LGO Herbert **Stammer** und Sekretär Franz **Skant** freuten sich über die rege Teilnahme und begrüßten die Masken! Bei Musik und Tanz fand im Clublokal wieder eine gelungene IPA Veranstaltung statt. Als weitere Aufwertung wurde noch eine Verlosung durchgeführt, bei der unter anderem Professor Karl **Moderer** einige seiner Werke stiftete. Nicht nur die Gewinner werden diesen Abend lange in Erinnerung behalten.



Gschnas Begrüßung durch LGO Stammer



Gschnas 2016 – volles Clublokal



Direktor Kurt, Assistentin Brigitte und Gast-Glücksengel



Generalsekretär Hoffmann wird von der Wirtin in die Gepflogenheiten eingeweiht



Zur Stärkung der Ballteilnehmer wurde ein Spanferkel aufgeboden



Erinnerungsgeschenk an unsere Münchner Freunde – VBL Fischer Ingrid



Am Polizeiball 2016 Sekretär Skant, LGO Stammer mit charmanter Begleitung und Gast



LGO Stammer freut sich über den internationalen Besuch und begrüßt die Gäste am Heurigen



Erinnerungsgeschenk von Prof Moderer an den Generalsekretär Hoffmann

## Demnächst:

- 2. Mai 2016 Vollversammlung der LG Wien mit Neuwahl im großen Festsaal der LPD Wien. 1010 Schottenring 7-9.
- Einige Tage danach die Jubiläumsfeierlichkeiten der langjährigen Mitglieder; diese werden alle persönlich angeschrieben.
- Im Herbst – 12. bis 22. 10. 2016 – Östliche KARIBIK KREUZFAHRT
- 55-Jahr-Jubiläum am 18. 11. 2016 im Stadtsenatssitzungssaal des Rathauses

Mehr Information gibt es natürlich auf [wien.ipa.at](http://wien.ipa.at) oder im Clublokal.

Wir treffen uns donnerstags von 17:00 - 21:00 Uhr im Clublokal 16., Redtenbachergasse 22–32/8/16, Telefon: 01-484 0892 oder auf [wien.ipa.at](http://wien.ipa.at) (Fax 0810 9554 179 304)